



Zeichenerklärung nach Planzeichenverordnung

Für die Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung

WA allgemeines Wohngebiet

2. Maß der baulichen Nutzung

0,25 Grundflächenzahl (GRZ)

0,50 Geschossflächenzahl (GFZ)

ID Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

II zwingend

ID Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, wobei das zweite Vollgeschoss nur als Dachgeschoss ausgebildet werden darf

KN Kniestock

SK Sockelhöhe

DN Dachneigung

SD Satteldach

3. Bauweise, Baulinie, Baugrenze

o offene Bauweise

nur Einzelhäuser zulässig

ED nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Baugrenze

Baulinie

→ Färbefrichtung

5. Flächen für den überörtlichen Verkehr

III Bahnanlagen

6. Verkehrsflächen

Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie

Straßenbegleitgrün

F/R Fußweg/Radweg

so Sichtdreieck mit Maßangabe

7. Fläche für Versorgungsanlagen

Trafostation

8. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

Freileitung mit Schutzstreifen

Elektrikabel

A Kanal - Abwasser

9. Grünflächen

öffentliche Grünfläche

Spielplatz

private Grünfläche zur Gestaltung des Ortsrandes

Bäume zu pflanzen

Sträucher zu pflanzen

12. Fläche für die Landwirtschaft

landwirtschaftliche Nutzfläche

15. Sonstige Planzeichen

St Stellplätze

Ga Garagen

TGa Tiefgarage

Schaugiebel

Rasenplaster

Aussichtspunkt

Vorschlagene Höhenkoten über NN bezogen auf OK FFb EG gemäß § 7 Ziff. 6 der Satzung, siehe Anlage 7 der Begründung

- c) Der Bebauungsplan wurde am 17.08.95 dem Landratsamt Ostallgäu gemäß § 11 Abs. 3 BauGB i. V. mit § 1 (2) BauGB-Maßnahmen zur Genehmigung vorgelegt.
Verletzungen von Fechtvorschriften wurden mit ~~ausgenommen~~ des Landratsamtes Ostallgäu vom 17.08.95 Nr. 50-610-7/2 nicht geltend gemacht.



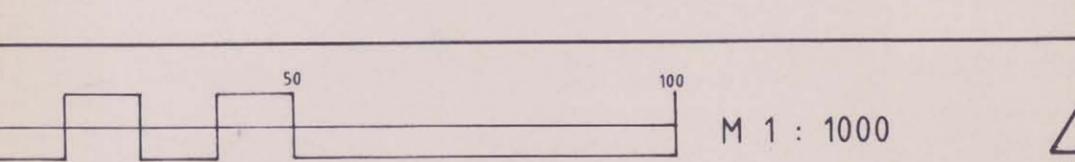
- d) Die Durchführung des Genehmigungsverfahrens zum Bebauungsplan wurde am 10.FEB. 1996 gemäß § 12 1. Halbsatz BauGB ortsüblich bekanntgemacht.
Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.

Markt Nesselwang, den 10.FEB. 1996
Kainz, 1. Bürgermeister

MARKT NESELWANG
Bebauungsplan Nr. 14
"Brand-Nord"



VERMESSUNGSMAT MARKTOBERDORF
SW XXV - 35 - 2 und 3



Verfahrensvermerke

- a) Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung vom 08.03.1994 die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 19.05.1994 ortsüblich bekanntgemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 11.04.1995 wurde mit der Begründung gemäß § 1 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 12.05.1995 bis 12.05.1995 öffentlich ausgelegt.

Markt Nesselwang, den 17.AUG. 1995
Kainz, 1. Bürgermeister

- b) Der Markt Nesselwang hat mit Beschluss des Marktgemeinderats vom 13.06.1995 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 13.06.1995 als Satzung beschlossen.

Markt Nesselwang, den 17.AUG. 1995
Kainz, 1. Bürgermeister

rechtsverbindlich 10.2.96

LANDKREIS OSTALLGÄU
KREISPLANUNGSSTELLE, I.A.
Gepr. 16.06.1994 n., 16.02.1995 n., 13.06.1995 n.
Amt